

Betriebsanleitung

ZAXIS

70LC-3

70LCN-3

85US-3

85USBLC-3

85USBLCN-3

Hydraulikbagger

Seriennummer

ZX70LC-3 080001 und folgende

ZX70LCN-3 080001 und folgende

ZX85US-3 060001 und folgende

ZX85USBLC-3 080001 und folgende

ZX85USBLCN-3 080001 und folgende

SICHERHEIT

VORKEHRUNGEN FÜR NOTFÄLLE

- Bereiten Sie sich auf einen Unfall oder Brandfall vor:
 - Sie wissen, wo die Erste-Hilfe-Ausrüstung und der Feuerlöscher sind.
 - Sie wissen, wie der Feuerlöscher bedient wird.
 - Der Feuerlöscher ist immer einsatzbereit, weil er vorschriftsmäßig und in den empfohlenen Abständen geprüft und gewartet wird.
 - Sie haben sich Notfallmaßnahmen für den Brandfall und Unfall zurechtgelegt.
 - Sie haben die Notrufnummern von Ärzten, Ambulanz, Krankenhaus und Feuerwehr neben dem Telefon vermerkt.



004-E01A-0437

SA-437

SCHUTZAUSRÜSTUNG TRAGEN

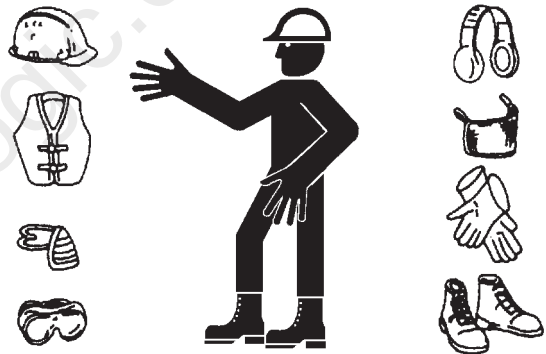
- Tragen Sie eng anliegende Kleidung und eine der Arbeit angemessene persönliche Schutzausrüstung.

Dazu können gehören:

Schutzhelm
Sicherheitsschuhe
Sicherheitsbrille oder Gesichtsschutz
Schwere Schutzhandschuhe
Gehörschutz
Reflektierende Kleidung
Nässeschutzbekleidung
Atemschutzgerät oder Staubmaske

Achten Sie auf eine der Arbeit angemessene Kleidung und persönliche Schutzausrüstung. Gehen Sie kein Risiko ein.

- Vermeiden Sie lose sitzende Kleidungsstücke, Schmuck und andere Gegenstände am Körper, die sich an den Steuerhebeln und anderen Teilen der Maschine verfangen können.
- Die sichere Bedienung der Maschine erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Setzen Sie beim Arbeiten mit der Maschine keine Kopfhörer (Radio/Musik) auf.



SA-438

005-E01A-0438

LÄRMSCHUTZ

- Hohe Geräuschpegel können auf Dauer zu Gehörschäden und Hörverlust führen.
- Schützen Sie sich vor unangenehmen bzw. unangenehm lauten Geräuschen zum Beispiel mit einem Kapselgehörschützer oder mit Gehörschutzstöpseln.



006-E01A-0434

SA-434

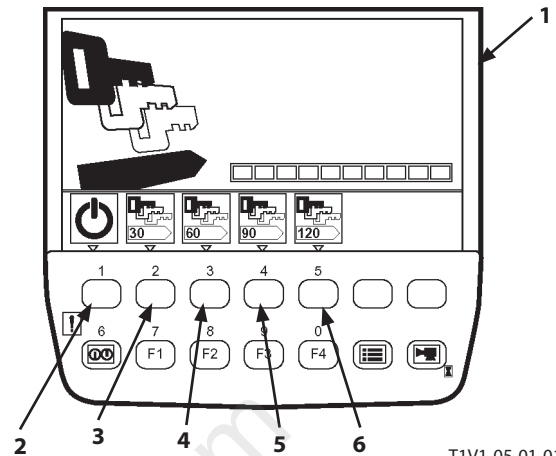
FAHRERSTAND

Passwortgültigkeit verlängern

WICHTIG: Dieser Vorgang ist nur relevant bei Maschinen, bei denen zur Anzeige des Grundbildschirms ein Passwort eingegeben werden muss.

Mit dieser Funktion kann im Passwortverlängerungs-Bildschirm (1) die Gültigkeit des beim Motorstart eingegebenen Passworts verlängert werden. Das hat den Effekt, dass das Passwort nicht erneut eingegeben zu werden braucht, wenn der Motor innerhalb des verlängerten Gültigkeitszeitraums neu gestartet wird.

1. Zündung ausschalten. Im Display wird für 10 Sekunden der Passwortverlängerungs-Bildschirm (1) angezeigt.



T1V1-05-01-012

Passwortverlängerungs-Bildschirm (Zündschlüssel: OFF)

2. Drücken Sie, während der Passwortverlängerungs-Bildschirm (1) angezeigt wird, eine dieser Tasten, um die Gültigkeit des Passworts um den angegebenen Zeitraum zu verlängern:

Taste (2): 0 Minuten

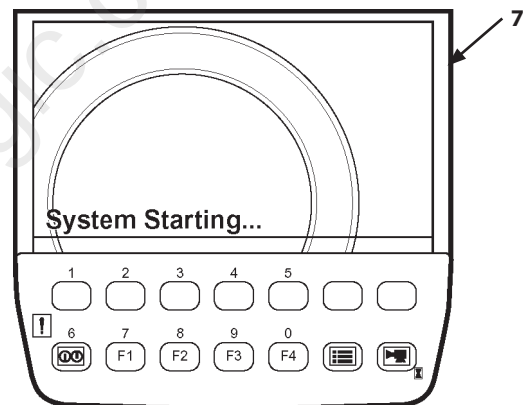
Taste (3): 30 Minuten

Taste (4): 60 Minuten

Taste (5): 90 Minuten

Taste (6): 120 Minuten

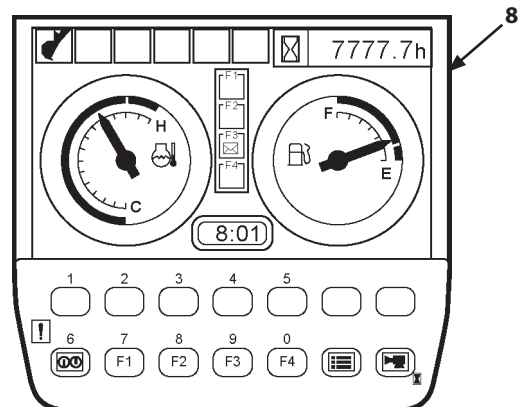
ANMERKUNG: Die Standardeinstellung beträgt 0 Minuten nach Eingabe des Passworts.



Zündschlüssel: ON

T1V1-05-01-115

3. Wenn die Zündung innerhalb der Zeit, in der das Passwort noch gültig ist, wieder eingeschaltet wird, wird nach dem Startbildschirm (7) der Grundbildschirm (8) angezeigt.



Grundbildschirm

T1P1-05-02-009

NOTAUSSTIEG

ZX70LC-3, 70LCN-3, 85US-3

Zum Verlassen der Kabine im Notfall haben Sie folgende Möglichkeiten:

! VORSICHT: Beim Abstieg von der Maschine im Notfall besteht immer Sturz- und Verletzungsgefahr. Versuchen Sie, den Stand und das Umfeld der Maschine zu berücksichtigen, damit Ausstieg und Abstieg so sicher wie möglich gelingt.

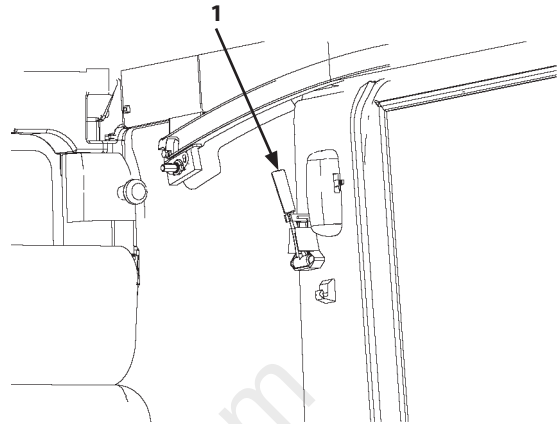
1. Die Kabinentür öffnen und die Kabine durch die Tür verlassen.
2. Wenn sich die Kabinentür nicht öffnen lässt, oder der Ausstieg durch die Tür nicht möglich ist, das obere Frontfenster öffnen und durch das Fenster aussteigen.

✎ ANMERKUNG: • Das vordere und das hintere Fenster sind mit Aufklebern (2) als Notausgänge gekennzeichnet.
• Hinweise zum Öffnen der Frontfenster finden Sie unter „ÖFFNEN DES OBEREN FRONTFENSTERS“.

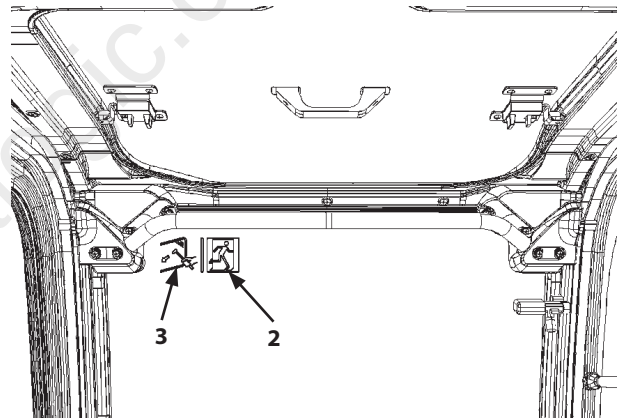
! VORSICHT:

- Wenn die Frontfensterscheibe den Aufkleber (3) trägt, kann die Scheibe eingeschlagen werden. Wenn die Frontfensterscheibe keinen Aufkleber (3) trägt, kann die Scheibe nicht eingeschlagen werden.
- Achten Sie auf Verletzungsgefahr durch Glassplitter.

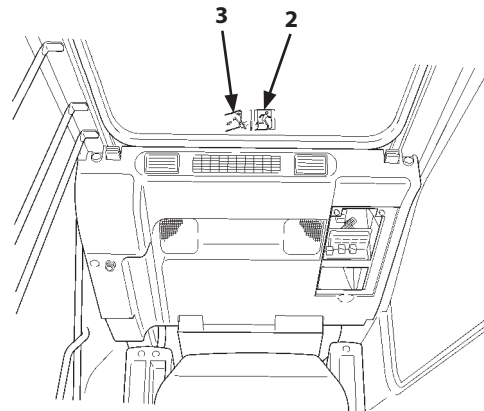
3. Wenn sich das obere Frontfenster nicht öffnen lässt, prüfen, ob die Scheibe den Aufkleber (3) trägt. Wenn die Frontfensterscheibe den Aufkleber (3) trägt, schlagen Sie die Scheibe mit dem Nothammer (1) links in der Kabine ein und verlassen die Maschine durch die Fensteröffnung.
4. Wenn die Frontfensterscheibe keinen Aufkleber (3) trägt, oder der Ausstieg durch das Frontfenster nicht in Frage kommt, mit dem Nothammer (1) die hintere Fensterscheibe einschlagen und die Kabine durch die Fensteröffnung verlassen.
5. Wenn weder das vordere noch das hintere Fenster als Notausgang in Frage kommen, verlassen Sie die Kabine durch das Dachfenster.



M1U1-01-022



M1U4-01-012



M1U4-01-003

ARBEITEN MIT DER MASCHINE

ARBEITSGERÄTEPEDAL (HYDRAULIKBRECHER)

Bei der Arbeit mit dem Brecher spielen die Maschinenstabilität, der richtige Hydrauliköldruck und die Ölmenge für den Brecher eine wichtige Rolle.

Lassen Sie sich bei der Auswahl eines Brechers von Ihrem Hitachi-Händler beraten.

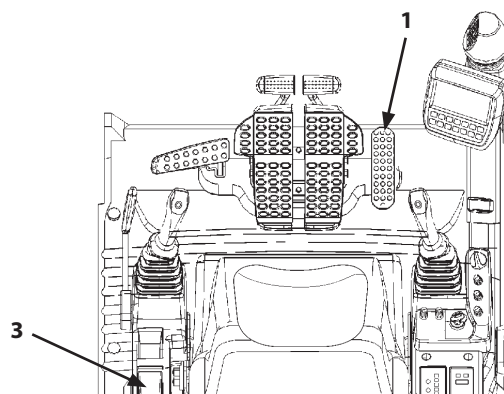
Hinweise zum Umgang mit einem Brecher entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Geräts.

Bedienung

Der Brecher wird über das Arbeitsgerätepedal (1) rechts vor dem Fahrersitz bedient (siehe Abbildung).

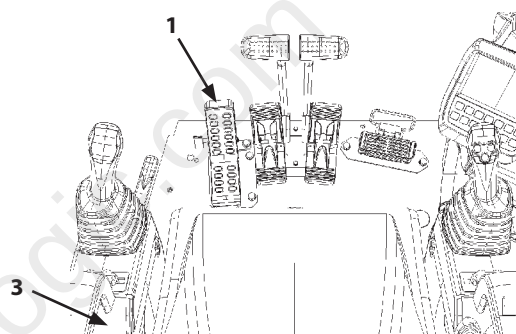
! VORSICHT: Das Arbeitsgerätepedal (1) mit der Pedalsicherung (2) verriegeln, wenn das Pedal (1) nicht in Benutzung ist.

1. Den Wahlschalter (3) für das Arbeitsgerät am Brecherende drücken.
2. Die Pedalsicherung (2) nach vorn legen, um das Arbeitsgerätepedal (1) zu entriegeln.
3. Durch Vorwärts- und Rückwärtsdruck auf das Arbeitsgerätepedal (1) wird der Brecher geöffnet bzw. geschlossen.
4. Durch Wegnehmen des Fußes vom Arbeitsgerätepedal (1) wird der Brecher angehalten.
5. Das Arbeitsgerätepedal (1) immer mit der Pedalsicherung (2) verriegeln, wenn das Pedal (1) nicht in Benutzung ist.



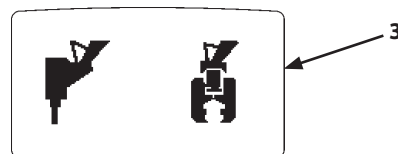
ZX70LC-3, 70LCN-3, 85US-3

M1U1-05-008

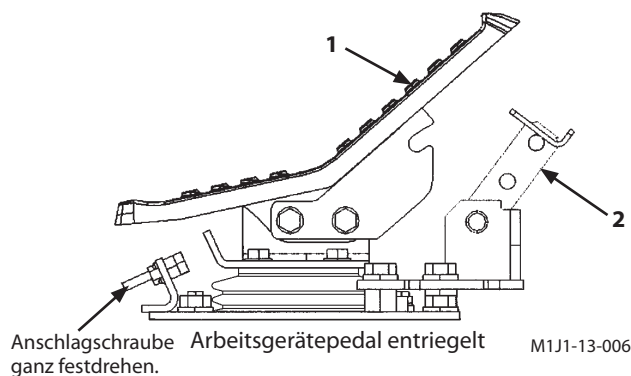


ZX85USBLC-3, 85USBLCN-3

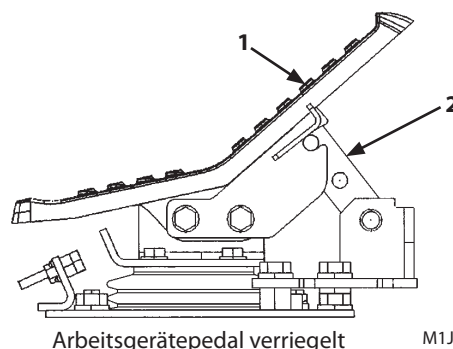
M1P1-01-042



M1P1-05-001



M1J1-13-006



Arbeitsgerätepedal verriegelt

M1J1-13-009

2 Motoröl wechseln --- alle 500 Stunden

3 Motorölfilter wechseln --- alle 500 Stunden

1. Motor zum Aufwärmen des Öls laufen lassen.
Den Motor nicht laufen lassen, bis das Öl heiß ist.
2. Maschine auf einer ebenen Fläche parken.
3. Den Löffel auf den Boden setzen.
4. Den A/I-Schalter (für Auto-Drehzahlabsenkung und -rückstellung) ausschalten (auf „OFF“).
5. Motor im langsamen Leerlauf 5 Minuten ohne Last laufen lassen.
6. Zündung ausschalten. Den Zündschlüssel abziehen.
7. Den Vorsteuer-Absperrehebel in die VERRIEGELTE Stellung ziehen.

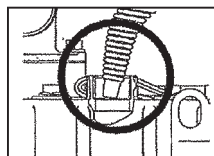
! VORSICHT: Das Motoröl ist nach dem Betrieb heiß. Achten Sie darauf, sich nicht zu verbrühen.

WICHTIG: Beim Einfüllen von Motoröl kein Öl verschütten. Evtl. daneben gegangenes Öl sofort aufnehmen. Es besteht Gefahr, dass sich das Öl entzündet und Feuer ausbricht.

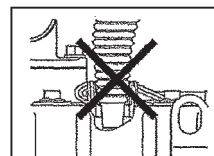
8. Einen Behälter zum Auffangen des Altöls bereitstellen.
Aufnahmevermögen für Ölwanneinhalt: Ca. 20 l
(5,3 US gal)
Aufnahmevermögen für Ölfilterinhalt: Ca. 0,2 l (0,2 US qt)

ANMERKUNG: Aus dem Ölfilter (3) laufen tatsächlich etwa 50 ml. Stellen Sie einen Auffangbehälter mit ausreichendem Fassungsvermögen unter den Ölfilter (3).

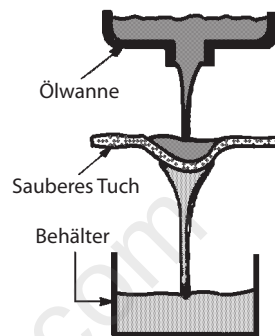
9. Den Ablassstopfen (4) entfernen und das Öl durch ein sauberes Tuch in einen Behälter mit 20 Liter Fassungsvermögen laufen lassen.
10. Wenn das gesamte Öl abgelassen ist, kontrollieren, ob sich in dem Tuch Fremdkörper wie z. B. Metallteilchen finden.
11. Den Ablassstopfen (4) wieder einsetzen und festziehen.



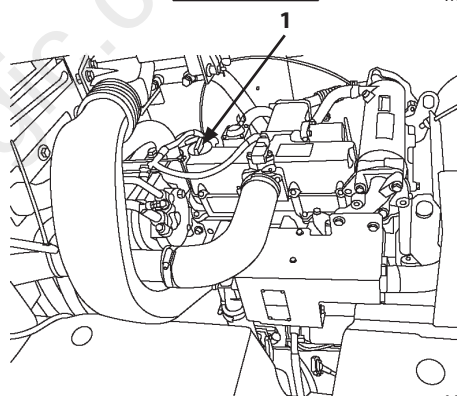
Langsam gießen und die Öleinfüllöffnung freihalten.



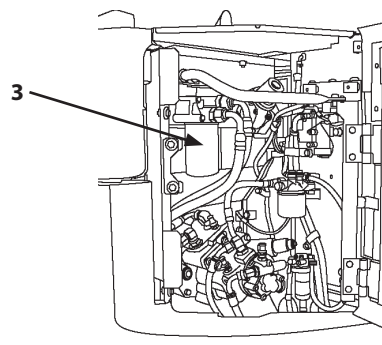
M1CD-07-047



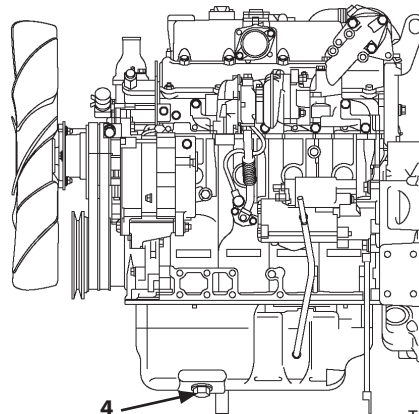
M104-07-010



M1P1-07-006



M1P1-07-004



T1P1-01-02-003

WARTUNG

machinecatalogic.com

OPTIONALE ANBAUGERÄTE UND EINRICHTUNGEN

KETTENTYPEN UND ANWENDUNGEN

ZX85USBLC-3 (mit 2-teiligem Ausleger)

Kettenbreite		450 mm (18") Stegkette	600 mm (24") Stegkette	450 mm (18") Dämpfkette	450 mm (18") Gummikette
Einsatz		Normaler Untergrund (Standard)	Weicher Untergrund (Option)	Befestigte Straße (Option)	Befestigte Straße (Option)
Betriebsgewicht	kg (lb)	8510 (18800)	8690 (19200)	8500 (18700)	8530 (18800)
Gewicht der Grundmaschine	kg (lb)	6700 (14800)	6880 (15200)	6690 (14700)	6720 (14800)
Kabinenhöhe	mm (ft-in)	2690 (8'10")	2690 (8'10")	2720 (8'11")	2700 (8'10")
Mindestbodenfreiheit	mm (ft-in)	✱ 360 (1'2")	✱ 360 (1'2")	410 (1'4")	390 (1'3")
Länge des Unterwagens	mm (ft-in)	2920 (9'7")	2920 (9'7")	2980 (9'9")	2930 (9'7")
Breite des Unterwagens	mm (ft-in)	2320 (7'7")	2470 (8'1")	2320 (7'7")	2320 (7'7")
Bodendruck		37 kPa (0,38 kgf/cm ² , 5,4 psi)	28 kPa (0,29 kgf/cm ² , 4,1 psi)	37 kPa (0,38 kgf/cm ² , 5,4 psi)	37 kPa (0,38 kgf/cm ² , 5,4 psi)

-  ANMERKUNG: • Die Angaben über das Arbeitsgerät beziehen sich auf einen 1,62 m (5 ft 4 in) langen Stiel mit PCSA 0,28 m³ (0,37 yd³)-Löffel.
- Die 600 mm (24 in)-Stegkette, die 450 mm (18 in)-Dämpfkette und die 450 mm (18 in)-Gummikette sind nicht für Kies, Schotter und felsigen Boden geeignet.
 - ✱ Ohne Höhe des Plattenstegs

ZX85USBLCN-3 (mit 2-teiligem Ausleger)

Kettenbreite		450 mm (18") Stegkette	450 mm (18") Dämpfkette	450 mm (18") Gummikette
Einsatz		Normaler Untergrund (Standard)	Befestigte Straße (Option)	Befestigte Straße (Option)
Betriebsgewicht	kg (lb)	8460 (18700)	8450 (18600)	8480 (18700)
Gewicht der Grundmaschine	kg (lb)	6650 (14700)	6640 (14600)	6670 (14700)
Kabinenhöhe	mm (ft-in)	2690 (8'10")	2720 (8'11")	2700 (8'10")
Mindestbodenfreiheit	mm (ft-in)	✱ 360 (1'2")	410 (1'4")	390 (1'3")
Länge des Unterwagens	mm (ft-in)	2920 (9'7")	2980 (9'9")	2930 (9'7")
Breite des Unterwagens	mm (ft-in)	2200 (7'3")	2200 (7'3")	2200 (7'3")
Bodendruck		37 kPa (0,38 kgf/cm ² , 5,4 psi)	36 kPa (0,37 kgf/cm ² , 5,2 psi)	37 kPa (0,38 kgf/cm ² , 5,4 psi)

-  ANMERKUNG: • Die Angaben über das Arbeitsgerät beziehen sich auf einen 1,62 m (5 ft 4 in) langen Stiel mit PCSA 0,28 m³ (0,37 yd³)-Löffel.
- Die 450 mm (18 in)-Dämpfkette und die 450 mm (18 in)-Gummikette sind nicht für Kies, Schotter und felsigen Boden geeignet.
 - ✱ Ohne Höhe des Plattenstegs

Vollversion verfügbar

**Hitachi ZX70LC-3, ZX70LCN-3 Hydraulikbagger Betriebsanleitung
(GM1P1-EN1-3)**

Hitachi ZX70LC-3 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Wartung und Sicherheit. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM1P1-EN1-3 · Seitenzahl: 1050 · Dateianzahl: 3 · Sprache: Deutsch